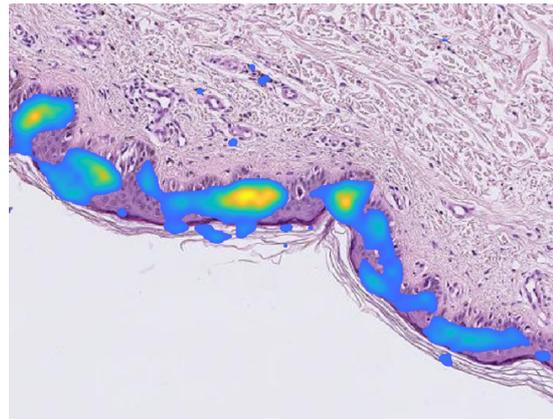
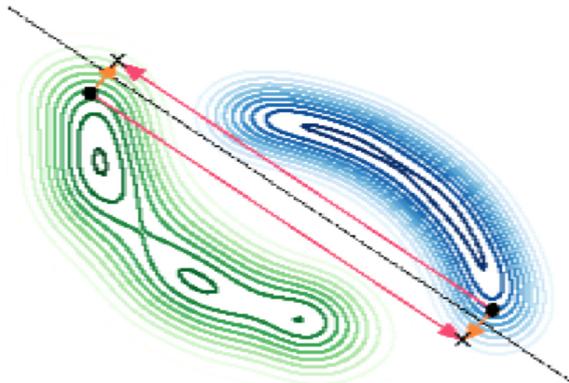


# Den Geheimnissen der KI auf der Spur

## Drittmittelförderung in Höhe von 2 Mio. € für Bremer KI-Forschung

Den Geheimnissen der Künstlichen Intelligenz (KI) auf der Spur sind die Mathematiker\*innen des Zentrums für Technomathematik (ZeTeM) der Universität Bremen. Dass Deep Learning und andere Verfahren der KI für eine Vielzahl von Anwendungen erstaunliche Ergebnisse erzielen ist inzwischen weit bekannt.

Aber warum funktionieren sie und wie kann man die Strukturen trainierter Neuronaler Netze wieder zurückübersetzen in wissenschaftlich-mathematisch formulierbare Erkenntnisse? Mit diesen Fragestellungen befasst sich das ZeTeM und wird hierzu im Rahmen der BMBF Fördermaßnahmen „Mathematik für Innovationen“ und „Computational Life Sciences“ und von der Klaus-Tschira-Stiftung mit 2 Mio. € gefördert.



Im Frühjahr 2020 beginnen hierzu nun neue Projekte in der AG Technomathematik von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Maaß, die in Kooperation mit den industriellen Partnern EWE, Siemens, Engineering System International, Deutsche Bahn, Bruker Daltonik, Proteopath, ProCon X-Ray, atacama blooms und Volkswagen Grundlagenforschung zur KI mit industrieller Anwendbarkeit verbinden.

Ein Kernpunkt der Forschung sind dabei invertierbare Netzarchitekturen, die eine direkte Interpretierbarkeit der Ergebnisse in der jeweiligen Fachdisziplin erlauben.

Jetzt haben die Mitarbeiter\*innen am ZeTeM aber ein besonderes Problem: Es gibt nicht genug qualifizierte Kandidat\*innen für die Forschung in diesem Bereich. Mittelfristig soll hier die geplante Neuausrichtung des Studiengangs Technomathematik auf Industriemathematik und Datenanalyse helfen.

Weitere Informationen: [www.math.uni-bremen.de/zetem/projekte](http://www.math.uni-bremen.de/zetem/projekte)